

# JAHRESTAGUNG der M.E.G. und der DGPSF

*Gemeinsame Jahrestagung der Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose (M.E.G.)  
und der Deutschen Gesellschaft für Psychologische Schmerztherapie und -Forschung (DGPSF)  
in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH)*

03.-06. März 05 in Bad Orb



## SCHMERZ UND HYPNOSE

*Hypnotherapeutische Techniken und psychologische Verfahren bei...*

*...akuten und chronischen Schmerzen*

**...akuten und chronischen Schmerzen**

**somatoformen Schmerzen**

**Schmerzen bei Krebserkrankungen**

**Schmerzen bei medizinischen Eingriffen**

**Fibromyalgie, Kopfschmerzen und Migräne**

**durch Trauma bedingte Schmerzen**

**Schmerzgedächtnis**

**Chronifizierung von Schmerzen**

**Programm**

# Jahrestagung

*der Milton Erickson Gesellschaft  
für Klinische Hypnose und  
der Deutschen Gesellschaft für  
Psychologische Schmerztherapie  
und -Forschung*



Oktober 2004

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der M.E.G., der DGPSF und der DGZH,

zum ersten Mal wird unsere Jahrestagung 2005 von drei Gesellschaften: der Milton Erickson Gesellschaft (M.E.G.), der Deutschen Gesellschaft für Psychologische Schmerztherapie und –Forschung (DGPSF) und der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH) veranstaltet.

Dass Hypnose und Verhaltenstherapie bei verschiedenen Schmerzzuständen wirkungsvoll sind, wurde inzwischen in mehreren Meta-Analysen wissenschaftlich belegt. Neben verhaltenstherapeutischen Techniken gewinnt Hypnotherapie heute wieder zunehmend an Bedeutung in der Schmerz-Psychotherapie. Es ist deshalb nur folgerichtig, dass die M.E.G. und die DGPSF ihre Jahrestagungen zusammen abhalten. Die Synergieeffekte sind offensichtlich.

Das Ihnen vorliegende Programm trägt dieser einmaligen Kooperation durch ein inhaltlich sehr anspruchsvolles Niveau sowie durch ein thematisch sehr breit gefächertes Angebot Rechnung.

Die Tagung beginnt am Donnerstag mit den Impulsvorträgen in der Konzerthalle. Höhepunkt und Abschluß dieses Tages ist die Verleihung des Milton Erickson Preises 2005. Das weitere Programm ist gegliedert in Schmerz-Themen und Hypnose-Themen. Spezielle Themen für Zahnärzte und für die Therapie mit Kindern und Jugendlichen sind gesondert gekennzeichnet. Das Abstract-Heft mit den Personenbeschreibungen und Abstracts der Vorträge und Workshops erhalten die Tagungsteilnehmer im Januar 2005 oder sind auf der Tagungs-Website [www.MEG-Tagung.de](http://www.MEG-Tagung.de) zu finden.

Wir haben wieder für ein äußerst attraktives Rahmenprogramm gesorgt:

Am Donnerstag gastiert das „Theater Laboratorium Oldenburg“ mit dem Grimmschen Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“: ein Ein-Mann-Stück mit Puppen – ein Figurentheater der besonderen Art.

Am Freitag gibt es Goethes Faust I mit dem im März 2004 in Bad Orb sehr umjubelten Michael Quast und seinem Mitstreiter Philipp Mosetter, der das berühmte Stück folgendermaßen auf den Punkt bringt: In den drei Buchstaben des „Ach“ entwarf Goethe die ganze Größe und Tragik der Figur des Faust. „Danach wiederholte er sich nur noch“.

Am Samstag Abend gibt es das Fest, bzw. die Feste: das Bankett im Steigenberger-Hotel mit Tanzmusik und die „Get-together - Party“ im Gartensaal der Konzerthalle. Dort gibt es nach dem Essen Disko zum Abtanzen bis in den frühen Morgen.

Zu guter Letzt müssen wir noch auf begrenzte Teilnehmerzahlen hinweisen: Da wir schon jetzt deutlich über 400 Anmeldungen haben, wird wohl die Kapazitätsgrenze bald erreicht sein, wenn Sie also teilnehmen möchten, melden Sie sich bald an!

Wir freuen uns, Sie in Bad Orb begrüßen zu dürfen

Paul Janouch  
1. Vorsitzender M.E.G.

Harold Sorgatz  
Präsident DGPSF

Harald C. Traue  
designierter Präsident DGPSF

**Donnerstag, 03.03.05**  
**Nachmittag (T1)**

## Vorträge

### Hypnose, Emotion und Schmerzgedächtnis

Vorsitz / Moderation: Burkhard Peter und Harald Traue

### Konzerthalle / Theatersaal

14.00 – 14.15 Uhr

**Begrüßung / Eröffnung** Burkhard Peter (MEG), Harald Traue (DGPSF)

14.15 – 14.45 Uhr

**V1** Heinz Schott

Mesmerismus, Hypnotismus, Suggestion:  
Zur Geschichte der Schmerztherapie

14.45 – 15.00 Uhr

**Diskussion**

15.00 – 15.30 Uhr

**V2** Walter Bongartz

Hypnose bei somatoformen Schmerzstörungen

15.30 – 15.45 Uhr

**Diskussion**

15.45 – 16.15 Uhr

**V3** Harald C. Traue

Emotionsverarbeitung und Schmerz

16.15 – 16.30 Uhr

**Diskussion**

16.30 – 17.00 Uhr

**Pause**

17.00 – 17.30 Uhr

**V4** Thomas Tölle

Schmerzgedächtnis – Untersuchungen mit bildgebenden Methoden

17.30 – 17.45 Uhr

**Diskussion**

17.45 – 18.15 Uhr

**V5** Hardo Sorgatz

„Neuroplastischer Schmerz“ – ein konzeptioneller Irrweg?

18.15 – 18.30 Uhr

**Diskussion**

18.30 – 19.00 Uhr

**Feierliche Verleihung des Milton Erickson Preises**

19.30 – 20.30 Uhr

**Mitgliederversammlungen MEG/DGPSF parallel**  
**(Hotel Steigenberger)**



**20.30 Uhr** Vom Fischer und seiner Frau

**Figurentheater (im Alfons-Lins-Haus)**

**Eine Inszenierung mit Pavel Möller-Lück**

Eine clowneske Betrachtung über ein großes Thema:  
das Wünschen, die Liebe und das Glück.

Freitag, 04.03.05

Vormittag (T2)

## Vorträge

### Gehirn, Psyche und Hypnose

Vorsitz / Moderation: Ortwin Meiss und Hardo Sorgatz

- |            |                                                                                 |                                                                                                                                                 |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>V6</b>  | <b>9.00 – 9.20 Uhr</b><br><b>Peter Henningsen</b><br><b>9.20 – 9.30 Uhr</b>     | Schmerz, Gefühl und Selbst<br><b>Diskussion</b>                                                                                                 |
| <b>V7</b>  | <b>9.30 – 9.50 Uhr</b><br><b>Wolfgang Larbig</b><br><b>9.50 – 10.00 Uhr</b>     | Hirnphysiologische Korrelate der Hypnoanalgesie: Ergebnisse transkultureller und laborexperimenteller Untersuchungen<br><b>Diskussion</b>       |
| <b>V8</b>  | <b>10.00 – 10.20 Uhr</b><br><b>Wolfgang Miltner</b><br><b>10.20 – 10.30 Uhr</b> | Gehirn und Hypnose.<br>Wie organisiert das Gehirn hypnotische Zustände?<br><b>Diskussion</b>                                                    |
|            | <b>10.30 – 11.00 Uhr</b>                                                        | <b>Pause</b>                                                                                                                                    |
| <b>V9</b>  | <b>11.00 – 11.20 Uhr</b><br><b>Christel Bejenke</b><br><b>11.20 – 11.30 Uhr</b> | Schmerz bei medizinischen Eingriffen und Krebserkrankungen: PROPHYLAXE als erste Therapie<br><b>Diskussion</b>                                  |
| <b>V10</b> | <b>11.30 – 11.50 Uhr</b><br><b>Ralf Dohrenbusch</b><br><b>11.50 – 12.00 Uhr</b> | Zur Bedeutung von Kontrollüberzeugungen in der hypnotherapeutischen Schmerzbehandlung<br><b>Diskussion</b>                                      |
| <b>V11</b> | <b>12.00 – 12.20 Uhr</b><br><b>Ortwin Meiss</b><br><b>12.20 – 12.30 Uhr</b>     | Die Funktion chronischer Schmerzen/ Die Bedeutung chronischer Schmerzen für die innere und äußere Ökologie eines Patienten<br><b>Diskussion</b> |

**12.30 – 14.00 Uhr**

**Mittagspause**

# T2

Freitag 04.03.05  
Vormittag (T2)

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

9.00 – 10.30 Uhr Workshop Teil 1  
10.30 – 10.45 Uhr Pause  
10.45 – 12.15 Uhr Workshop Teil 2

<b>W1</b>	<b>Gudrun Schmierer</b>	<b>Z</b>	Hypnose bei Bruxismus und CMD (craniomandibuläre Dysfunktion)
<b>W2</b>	<b>Manfred Vogt</b>	<b>Ki</b>	Hypnose und lösungsorientiertes Vorgehen bei Enuresis im Jugendlichenalter
<b>W3</b>	<b>Siegfried Mrochen</b>	<b>Ki</b>	Die Behandlung Jugendlicher mit Aufmerksamkeitsstörungen und Schulversagen
<b>W4</b>	<b>Eveline Brunner</b>		Hypnotherapeutische Strategien in der Behandlung von Krebs-Erkrankungen
<b>W5</b>	<b>Frauke Jung</b>		Kunsttherapeutische Methoden für Schmerzbewältigung – Aktivworkshop
<b>W6</b>	<b>Rainer Adamaszek</b>		Gesetzmäßigkeiten der Symptomtrance. Wege familienbiographischer Diagnostik und Therapie
<b>W7</b>	<b>Hans Riebensahm</b>		Hypnotherapie als Zweipersonen-Stück (Lasst uns von den Komödianten lernen!)
<b>W8</b>	<b>Bernhard Trenkle</b>		Hypnose und Selbsthypnose – Training bei der Behandlung von Ängsten und Phobien
<b>W9</b>	<b>Siegfried Stephan</b>		Autogenes Training – ein altbewährtes und doch modernes Basistherapeutikum
<b>W10</b>	<b>Gaby Lippold &amp; Daniela Schmid</b>		Ein ambulantes hypnotherapeutisches Gruppentherapieprogramm zur Behandlung von Bulimia Nervosa
<b>W67</b>	<b>Regina Thierbach</b>		„Mobbing-Folgen und therapeutische Möglichkeiten“ – ein zunehmendes Störungsbild –

12.15 – 14.00 Uhr

**Mittagspause**

**Z** Zahnärztliche Hypnose

**Ki** Therapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen

# T3

Freitag 04.03.04  
Nachmittag (T3)

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

14.00 – 15.30 Uhr Workshop Teil 1  
15.30 – 15.45 Uhr Pause  
15.45 – 17.15 Uhr Workshop Teil 2

<b>W11</b>	<b>Günter R. Clausen</b>		Innere Hypnokatharsis mit Ablegen der Schmerzerinnerung
<b>W12</b>	<b>Susy Signer-Fischer</b>	<b>Ki</b>	Umgang mit Schmerzen. Hypnose mit Kindern und Jugendlichen.
<b>W13</b>	<b>Angelika A. Schlarb</b>		MICE – Psychotherapeutisches Behandlungsprogramm (Hypnotherapie und Verhaltenstherapie) für Erwachsene mit Migräne
<b>W14</b>	<b>Burkhard Peter</b>		Von der Symptomgestalt zum Symptomträger: Strategien für chronische Schmerzpatienten
<b>W15</b>	<b>Horst Freigang &amp; Gerhard Schütz</b>	<b>Z</b>	„Denk’ nicht dran, so tut’s nicht weh.“ (deutsches Sprichwort) Hypnotische Methoden zur chronischen und akuten Schmerzbewältigung
<b>W16</b>	<b>Anne M. Lang</b>		Ressourcenorientierte Psychotherapie bei Schmerz- und Stressbewältigung, bei Ängsten und in der Psychosomatik
<b>W17</b>	<b>Gisela Perren-Klingler</b>		Nur wer den Schmerz im Körper kennt, kann mit ihm umgehen
<b>W18</b>	<b>Said Moshref Dehkordy</b>		Bedeutsame Rolle der Hypnose bei moderner Schmerztherapie
<b>W19</b>	<b>Martin Busch</b>		Schmerz und SELBSTentwicklung – Persönliches Wachstum zwischen (Weiter-) Entwicklung von Mustern und dem Umgang mit Unvermeidlichem
<b>W20</b>	<b>Paul Janouch</b>		Einige einfache Techniken der hypnotischen Schmerzkontrolle
<b>W21</b>	<b>Peter Hain</b>		Entlassung auf Bewährung – Hypnotherapeutische-systemische Arbeit mit rigiden Mustern und Vermeidungsverhalten bei Angstzuständen

**Z** Zahnärztliche Hypnose

**Ki** Therapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen

# T3

Freitag 04.03.04  
Nachmittag (T3)

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

14.00 – 15.30 Uhr Workshop Teil 1  
15.30 – 15.45 Uhr Pause  
15.45 – 17.15 Uhr Workshop Teil 2

**W22** Silvia Meyer

Schmerz lass nach!

**W23** Ortwin Meiss

Therapie von Behandlungsängsten und traumatischen Behandlungserfahrungen

**W24** Ulrike Halsband

Mechanismen des Lernens in Trance – funktionale Bildgebung und Neuropsychologie

**W25** Hans Günter Nobis

„Wie sag’ ich’s meinen Patienten?“ – Schmerzedukation als pädagogische Herausforderung

17.30 – 18.30 Uhr

**Roland Kachler liest aus seinem Kriminalroman  
"Der Traumord"**

Universitätsdozent Roth wird im Prüfungsamt des Psychologischen Instituts ermordet. Liegt der Schlüssel in den Träumen der Verdächtigen? "Man müsste sie nur deuten können", denkt Kommissar Maurer, ein begeisterter Bewunderer von Milton Erickson.



## KULTURPROGRAMM

20.00 Uhr

**Goethe Faust I**

**Kommentierte Darbietung  
mit Michael Quast & Philipp Mosetter**

»»» „Diese Inszenierung ist unangreifbar“.  
(FRANKFURTER RUNDSCHAU)

»»» „Es geht so ernst zur Sache, dass sich  
Heiterkeit ausbreitet, bevor das erste  
Wort gesagt ist“.

(FRANKFURTER ALLGEM. ZEITUNG)

„Zwei Seelen wohnen ach in meiner Brust...“

Goethe selbst hat im Text verankert, dass nur zwei Darsteller vorgesehen sind.

Auf der Bühne daher: Herr QUAST, der Meister der multiplen Rollengestaltung, zuständig für Personal und Geräuschkulisse und Herr MOSETTER, der Meister der Fußnote, zuständig für Subtext, Sex und Bühnenbild.

**Samstag 05.03.05**  
**Vormittag (T4)**

## Vorträge

### Hypnose und Schmerztherapie in der klinischen Praxis

Vorsitz / Moderation: Hansjörg Ebell und Michael Pfingsten

<b>v13</b>	<b>9.00 – 9.20 Uhr</b> <b>Anke Pielsticker</b>	Hypnotherapeutische Techniken zur besseren Krankheitsbewältigung <b>Diskussion</b>
	<b>9.20 – 9.30 Uhr</b>	
<b>V12</b>	<b>9.30 – 9.50 Uhr</b> <b>Georg Jungnitsch</b>	Selbsteilungskräfte – Aktivierungsmöglichkeiten und Effekte bei chronisch kranken Menschen mit Schmerz <b>Diskussion</b>
	<b>9.50 – 10.00 Uhr</b>	
<b>v14</b>	<b>10.00 – 10.20 Uhr</b> <b>Hansjörg Ebell</b>	Selbsthypnose – wirksame Copingunterstützung für Patienten mit starken Schmerzen auf Grund einer Krebserkrankung <b>Diskussion</b>
	<b>10.20 – 10.30 Uhr</b>	
	<b>10.30 – 11.00 Uhr</b>	<b>Pause</b>
<b>v15</b>	<b>11.00 – 11.20 Uhr</b> <b>Claus Bischoff</b>	Klassifikation und Diagnostik von Kopfschmerzen – Neuerungen und Probleme <b>Diskussion</b>
	<b>11.20 – 11.30 Uhr</b>	
<b>v16</b>	<b>11.30 – 11.50 Uhr</b> <b>Michael Pfingsten</b>	Rückenschmerz und Bewegungsangst – Therapeutische Implikationen <b>Diskussion</b>
	<b>11.50 – 12.00 Uhr</b>	
<b>v17</b>	<b>12.00 – 12.20 Uhr</b> <b>Jule Frettlöh</b>	Schmerz und Posttraumatische Belastungsstörung <b>Diskussion</b>
	<b>12.20 – 12.30 Uhr</b>	
	<b>12.30 – 14.00 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>



# T4

Samstag 05.03.05  
Vormittag (T4)

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

9.00 – 10.30 Uhr Workshop Teil 1  
10.30 – 10.45 Uhr Pause  
10.45 – 12.15 Uhr Workshop Teil 2

<b>W26</b>	<b>Hiltrud Bierbaum-Luttermann</b>	<b>Ki</b>	Umgang mit Schmerzen und phobischen Reaktionen bei Kindern und Jugendlichen in der psychotherapeutischen Praxis
<b>W27</b>	<b>Ute Stein</b>	<b>Z</b>	Schmerz als Ressource – Umgang mit akutem Schmerz in der Zahnarztpraxis
<b>W28</b>	<b>Wolfgang Lenk</b>		Interventionen zur Stressreduktion mit Konzepten der Zeitlinie, der Energetischen Psychotherapie und der Ressourcenverstärkung
<b>W29</b>	<b>Elsbeth Freudenfeld</b>		Hypnotherapie und Spiritualität
<b>W30</b>	<b>Manfred Prior</b>		Therapie optimal vorbereiten – gezielte selbsterfüllende Prophezeiungen und Seedings vor dem ersten Gespräch
<b>W31</b>	<b>Klaus-Dieter Dohne</b>		Immer diese Schmerzen mit der Partnerwahl, oder sollte ich es lieber doch ganz sein lassen!?
<b>W32</b>	<b>Cornelie C. Schweizer</b>		Hypnotherapeutische Raucherentwöhnung
<b>W33</b>	<b>Monika Adamaszek</b>		Das Missliche am Trennungsschmerz oder Wen Schmerzen vermissen lassen. Auf familienbiographischen Spuren leiblicher Verbundenheit.
<b>W34</b>	<b>Patrick Wirz</b>		Hypnotherapeutische (Re-) Aktivierung sexueller Ressourcen
<b>W35</b>	<b>Ralf Menger &amp; Iwona Wozniakowska</b>		“Es war einmal ein halber Mann...” – ein molukisches Märchen? (Rudolf Geiger) oder: Entwicklungsorientierung als Antwort auf un(v)erwünschte Lebenssituationen
<b>W36</b>	<b>Abass Abtahi</b>		Rückfallanalyse in der Hypnose
<b>W68</b>	<b>Andreas Vollmann</b>		Wie fühlt sich kein Schmerz an?

12.15 – 14.00 Uhr

Mittagspause

**Z** Zahnärztliche Hypnose

**Ki** Therapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen

# T5

Samstag 05.03.05  
Nachmittag (T5)

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

14.00 – 15.30 Uhr Workshop Teil 1  
15.30 – 15.45 Uhr Pause  
15.45 – 17.15 Uhr Workshop Teil 2

<b>W37</b>	<b>Susy Signer-Fischer</b>	<b>Ki</b>	Kopfschmerzen und Kontrolle. Hypnose mit Kindern und Jugendlichen.
<b>W38</b>	<b>Günther Fritsche</b>		Medikamenten-induzierte Kopfschmerzen: Modell und Therapie
<b>W39</b>	<b>Albrecht Schmierer</b>	<b>Z</b>	Unsere Systematik der Hypnosetherapie bei chronischen Schmerzen
<b>W40</b>	<b>Rolf Pannewig</b>	<b>Z</b>	Die Wirkung von Eigen- und Fremdsuggestionen auf das subjektive Schmerzempfinden in der Zahnarztpraxis
<b>W41</b>	<b>Liz Lorenz-Wallacher</b>		Schwangerschaft, Geburt und Hypnose: Hypnotherapie und Selbsthypnose in der modernen Geburtsvorbereitung aus salutogenetischer Perspektive
<b>W42</b>	<b>Georg Jungnitsch</b>		Imaginative Verfahren – wie eigene Vorstellungen den Schmerz verändern
<b>W43</b>	<b>Katalin Bloch-Szentágothai &amp; Georg Dünzl</b>		Hypnose und Schmerz in medizinischen Notfallsituationen
<b>W44</b>	<b>Jule Frettlöh</b>		Schmerztherapie im Gruppensetting – eine besondere Herausforderung!?
<b>W45</b>	<b>Marianne Martin</b>		Operationsvorbereitung mit Suggestionen
<b>W46</b>	<b>Klaus-Diethart Hüllemann</b>		Jammern hilft nicht – Lebensmeisterung bei Schmerzen und Behinderung
<b>W47</b>	<b>Peter Brock</b>		Hypnotherapie bei somatischen Erkrankungen
<b>W48</b>	<b>Cornelia Renner</b>	<b>Ki</b>	Geistiges Karate – Oder: Wie werde ich Schmerzbewältigungs- und Schmerzvermeidungskämpfer? Ein lösungsorientierter Therapieansatz für Kinder und Jugendliche mit Kopfschmerzen/ Migräne

**Z** Zahnärztliche Hypnose

**Ki** Therapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen

# T5

Samstag 05.03.05  
Nachmittag (T5)

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

14.00 – 15.30 Uhr Workshop Teil 1  
15.30 – 15.45 Uhr Pause  
15.45 – 17.15 Uhr Workshop Teil 2

**W49** Hansjörg Ebell

Stellenwert von Hypnose und Selbsthypnose in einem interdisziplinären Gesamt-Therapiekonzept für Patienten mit chronischen Schmerzen

**W50** Michael Bohne

Problem-Trance-Exduktion und Beeinflussung des Schmerzerlebens mittels Energetischer Psychotherapie

**W51** Christel Bejenke

Schmerzprophylaxe bei medizinischen Eingriffen.  
Beispiele – Verfahrensweisen – Selbsterfahrung – Übungen

**W52** Tibor Károly Fábrián &  
Wolf-Rainer Krause

Biofeedback – Geschichte und praktische Einführung.  
Neueste Untersuchungen über immunstimulative Effekte nach photoakustischer Stimulierung

**W53** Gunther Schmidt

Schmerz im System/ Schmerztherapie mit Herz und System:  
Hypnotherapeutische und systemische Nutzung und Transformation von Schmerzen zur Entfaltung der unbestechlichen Weisheit des Organismus im System

ab 20.00 Uhr

## Fest

**Hotel Steigenberger**  
(Bankett mit Tanzmusik)

**Gartensaal (Konzerthalle)**  
Get-together - Party  
(mit Buffet und anschließender Disko)

Sonntag 06.03.05  
Vormittag (T6)

## Vorträge

### Hypnose in der Schmerztherapie

Vorsitz / Moderation: Dirk Revenstorf und Claus Bischoff

- |            |                                                     |                                                                                                                                 |
|------------|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>V23</b> | <b>9.00 – 9.20 Uhr</b><br><b>Iris von Fischern</b>  | Untersuchung einer hypnotischen Intervention zur Schmerzreduktion in der Osteopathie – eine empirische Studie                   |
|            | <b>9.20 – 9.30 Uhr</b>                              | <b>Diskussion</b>                                                                                                               |
| <b>V19</b> | <b>9.30 – 9.50 Uhr</b><br><b>Jobst Scherler</b>     | „Habe ich heute gut gelebt?“<br>– Das etwas andere Schmerztagebuch                                                              |
|            | <b>9.50 – 10.00 Uhr</b>                             | <b>Diskussion</b>                                                                                                               |
| <b>V20</b> | <b>10.00 – 10.20 Uhr</b><br><b>Charlotte Wirl</b>   | Kurzinterventionen bei psychosomatischen Beschwerden (Kinder und Erwachsene)                                                    |
|            | <b>10.20 – 10.30 Uhr</b>                            | <b>Diskussion</b>                                                                                                               |
|            | <b>10.30 – 11.00 Uhr</b>                            | <b>Pause</b>                                                                                                                    |
| <b>V21</b> | <b>11.00 – 11.20 Uhr</b><br><b>O. Berndt Scholz</b> | Hypnotherapie bei rheumatischen Erkrankungen                                                                                    |
|            | <b>11.20 – 11.30 Uhr</b>                            | <b>Diskussion</b>                                                                                                               |
| <b>V22</b> | <b>11.30 – 11.50 Uhr</b><br><b>Dirk Hermes</b>      | <b>Z</b> Einsatz von Hypnose in der Mund-, Kiefer-, und Gesichtschirurgie. Klinische Erfahrungen und Ergebnisse eigener Studien |
|            | <b>11.50 – 12.00 Uhr</b>                            | <b>Diskussion</b>                                                                                                               |
| <b>V18</b> | <b>12.00 – 12.20 Uhr</b><br><b>Dirk Revenstorf</b>  | Trance, Therapie und Transformation                                                                                             |
|            | <b>12.20 – 12.30 Uhr</b>                            | <b>Diskussion</b>                                                                                                               |
|            | <b>12.30 – 12.45 Uhr</b>                            | <b>Verabschiedung mit Paul Janouch und Harald Traue</b><br>(Konzerthalle/Theatersaal)                                           |



Zahnärztliche Hypnose



Therapeutische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen

**Sonntag 06.03.05**  
**Vormittag (T6)**

## Workshops (Parallelveranstaltungen)

**9.00 – 10.30 Uhr** Workshop Teil 1  
**10.30 – 10.45 Uhr** Pause  
**10.45 – 12.15 Uhr** Workshop Teil 2

<b>W54</b>	<b>Annalisa Neumeyer</b>	<b>Ki</b>	Zaubern im Umgang mit Schmerzen oder: Der Krimi-Trick gegen Schmerzen
<b>W55</b>	<b>Hanne Seemann</b>	<b>Ki</b>	Kopfschmerz-Kinder
<b>W56</b>	<b>Elvira Muffler</b>		Hypnosystemische Konzepte in der Krebsberatung und psychoonkologische Fallsupervision
<b>W57</b>	<b>Eberhard Brunier</b>	<b>Z</b>	Akuter Schmerz – was nun (tun). Akuter körperlicher Schmerz – akuter seelischer Schmerz
<b>W58</b>	<b>Ghita Benaguid &amp; Michael Heptner</b>		Kann denn Stimme heilsam sein? Wege zu neuen Berührungsgütaen. Die funktionale Stimme in der Trancearbeit.
<b>W60</b>	<b>Thomas Eberle &amp; Carolina Visser</b>		Klangmassage, Klangreisen und Klangtrance: Die elementare schöpferische Kraft der Klänge.
<b>W61</b>	<b>Helga Mattheß</b>		Somatoforme Dissoziation – Mögliche Ursachen, physiologische Reaktionen und Folgerungen für die Psychotherapie
<b>W62</b>	<b>Martin Braun</b>		Hypnotherapie bei psychosomatischen Störungen
<b>W63</b>	<b>Maria Schnell</b>		Selbsthypnose
<b>W64</b>	<b>Andreas Bartz &amp; Michael Nahler</b>		Verhaltenstherapeutische Standardmethoden der Schmerzpsychotherapie
<b>W65</b>	<b>Frauke Jung</b>		Der Zweifel in der therapeutischen Arbeit – kollegialer Austausch zur hypnotherapeutischen Sicht unseres Berufsstandes
<b>W66</b>	<b>Cornelia M. Franke</b>		Lust statt Frust
	<b>12.30 – 12.45 Uhr</b>		<b>Verabschiedung mit Paul Janouch und Harald Traue</b> (Konzerthalle/Theatersaal)

# Allgemeine Hinweise A - Z

## Abstracts

**Abstracts:** Die eingereichten Abstracts der einzelnen Vorträge und Workshops finden Sie im Internet unter [www.MEG-Tagung.de](http://www.MEG-Tagung.de). Ein kostenfreies Exemplar des Abstractheftes erhalten alle Tagungsteilnehmer vorab. Jedes weitere Exemplar des Abstractheftes kann vor Ort im Tagungsbüro gegen eine Gebühr von € 2,00 erworben werden.

## Anmeldung

**Anmeldung:** Congress Organisation Claudia Winkhardt, Holtzendorffstraße 3, 14057 Berlin Tel.: 030/36 28 40 40, Fax.: 030/36 28 40 42, Email: [cwcongress@aol.com](mailto:cwcongress@aol.com)

Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformulare können bearbeitet werden. Die Tagungsgebühr ist im voraus bei Anmeldung zu entrichten. Die Höhe der Tagungsgebühr richtet sich nach dem Zeitpunkt der Anmeldung (Datum des Poststempels). Anmeldeschluß ist der 25.02.2005. Ab diesem Datum ist keine Voranmeldung mehr möglich. Falls es Restplätze gibt, können Sie sich selbstverständlich auch vor Ort registrieren (Eine Warteliste wird nicht geführt). Die Bezahlung ist dann möglich in bar oder per Kreditkarte (Master/Eurocard oder VISA). Eine Bezahlung per ec-Karte ist nicht möglich. Die Belegung bestimmter Seminare kann in diesem Fall nicht mehr garantiert werden. **Bitte erkundigen Sie sich vor Anreise, ob noch Tagungsplätze frei sind.**

Änderungen und Stornierung der Anmeldung bedürfen der Schriftform. Bei Stornierung der Tagungsteilnahme bis zum 06.02.2005 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 30,00 einbehalten. Bei Stornierung nach dem 06.02.2005 werden keine Gebühren zurückerstattet.

## Anreise

**Anreise:** Mit der Bahn: Bad Orb liegt nordöstlich von Frankfurt im Spessart, im Dreieck Frankfurt – Fulda – Würzburg und ist von Wächtersbach (Zughaltestelle der Strecke Frankfurt – Fulda) mit dem Linienbus des RMV in 10 Minuten zu erreichen. Mit dem Auto: Über die Autobahn A 66 bis zur Abfahrt „Bad Orb/Wächtersbach“. Dann noch sieben Kilometer Landstraße. (ca. 30 Autominuten von Frankfurt) Weitere Informationen/Anfahrtsskizze unter: [www.bad-orb.de](http://www.bad-orb.de)

## Ausstellung

**Ausstellung:** Im Foyer der Konzerthalle befindet sich die tagungsbegleitende Fachaussstellung. Bitte nutzen Sie die Pausen zum Besuch der Ausstellung.

## Garderobe

**Garderobe:** In der Konzerthalle steht eine Garderobe zur Verfügung. Eine Haftung für abgegebene Mäntel, Wertgegenstände, Koffer etc. von Seiten des Veranstalters wird ausgeschlossen.

## Hotels

**Hotels:** Die Reservierung und Buchung Ihrer Hotelunterkunft in Bad Orb nehmen Sie bitte selbst und direkt vor. Eine Liste aller verfügbaren Hotels erhalten die Teilnehmer mit der Teilnahmebestätigung.

## Kongress im Internet Kongress-Eröffnung

**Kongress im Internet:** [www.MEG-Tagung.de](http://www.MEG-Tagung.de).

**Kongress-Eröffnung:** Die Kongress-Eröffnung findet am Donnerstag, 03. März 2005, 14:00 Uhr in der Konzerthalle statt.

## Programmheft

**Programmheft:** Das Programmheft finden Sie im Internet unter [www.MEG-Tagung.de](http://www.MEG-Tagung.de). Ein kostenfreies Exemplar des Programmheftes erhalten alle Teilnehmer vorab. Jedes weitere Exemplar des Programmheftes kann vor Ort im Tagungsbüro gegen eine



Gebühr von € 2,00 erworben werden. Vergessen Sie also bitte nicht, Ihr persönliches Programmheft nach Bad Orb mitzunehmen.

## Rahmenprogramm

**Donnerstag, 03. März 05**

„Vom Fischer und seiner Frau“. Figurentheater mit Pavel Möller-Lück, Alfons-Lins-Haus

**Freitag, 04. März 2005, 20:00 Uhr**

„Faust I“, Kabarett mit Michael Quast und Philipp Mosetter, Konzerthalle/Theatersaal

**Am Samstag, 05. März 2005, 20:00 Uhr, findet das Tagungsfest an zwei Orten statt. Sie können sich vorab für die Teilnahme an einem der beiden Feste entscheiden:**

**Fest Hotel Steigenberger, Horststraße 1: Bankett mit Tanzmusik**

**Fest Gartensaal (Konzerthalle): Get-together - Party (mit Buffet und anschließender Disko)**

Eine Teilnahme an den einzelnen Rahmenprogrammen ist nur gegen vorherige verbindliche Anmeldung (bis spätestens 25.02.2005) möglich; Teilnehmer erhalten ein Bestellformular mit weiteren Unterlagen im voraus. (Im Januar 2005). Die Bezahlung erfolgt vor Ort beim Tagungsbüro. Kostenfreie Stornierungen werden nur bis zum 25.02.2005 entgegengenommen.

**Raumverteilung:** Die Raumverteilung zu den einzelnen Workshops und Vorträgen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Raumplan, den Sie vor Ort in unserem Tagungsbüro erhalten werden.



**Tagungsbüro:** Unser Tagungsbüro in der Konzerthalle Bad Orb, Foyer, ist zu folgenden Zeiten besetzt:

<b>Donnerstag</b>	<b>03.03.2005:</b>	<b>11.00 Uhr – 19.30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>04.03.2005:</b>	<b>08.00 Uhr – 18.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>05.03.2005:</b>	<b>08.00 Uhr – 18.00 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>06.03.2005:</b>	<b>08.00 Uhr – 13.00 Uhr</b>

Im Tagungsbüro erhalten Sie Ihre Kongressunterlagen sowie Ihr Namensschild, das Sie zum Eintritt zu den von Ihnen gebuchten Veranstaltungen berechtigt. Bei Verlust des Namensschildes wird gegen eine Gebühr in Höhe von € 1,00 ein Ersatz-Namensschild erstellt.

Mit der Bezahlung der Teilnehmergebühr besteht kein Anspruch auf die Teilnahme an einer bestimmten Veranstaltung. Gemäß der Raumkapazitäten in den einzelnen Veranstaltungsorten werden die Seminarplätze auf der Basis „first come – first served“ vergeben. Ausgenommen hiervon sind all die Teilnehmer, die sich per Rückmeldebogen für ein bestimmtes Seminar pro forma angemeldet haben. Den Rückmeldebogen erhalten alle Teilnehmer mit weiteren Unterlagen im voraus. (Im Januar 2005).



**Verpflegung:** In der Teilnehmergebühr zur Jahrestagung der M.E.G. ist keine Verpflegung der Tagungsteilnehmer enthalten. In der Konzerthalle werden in den Pausen Getränke und kleine Snacks gegen Bezahlung angeboten. In den Veranstaltungsorten außerhalb der Konzerthalle werden in den Pausen ebenfalls Getränke auf Selbstzahlerbasis angeboten. Gerne empfehlen wir Ihnen auch vor Ort Gaststätten und Restaurants rund um die Konzerthalle, in denen Sie Ihr individuelles Mittagessen einnehmen können.

# Veranstaltungsorte

Jahrestagung der M.E.G. und der DGPSF  
in Zusammenarbeit mit der DGZH

## in Bad Orb 2005



### Impressum

Stand: Okt. 2004

### Herausgeber/Veranstalter der Tagung:

Milton Erickson Gesellschaft  
für Klinische Hypnose e.V.  
Waisenhausstraße 55, 80637 München

### Redaktionelle Verantwortung:

Paul Janouch, 1. Vorsitzender der M.E.G.

### Entwurf und Layout:

Regina Stauß, info@reginastauss.de

Für Programmänderungen, Umsetzungen von Referenten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber/Veranstalter keine Haftung übernommen werden.





- 1 **Konzerthalle**  
Horststr.
- 2 **Hotel Steigenberger**  
Horststr. 1
- 3 **Park-Hotel**  
Kurparkstr. 23-25
- 4 **Hotel Orbital**  
Haberstalstr. 1
- 5 **Hotel Rheinland**  
Lindenallee 36
- 6 **Reha Zentrum**  
Spessartstr.
- 7 **Hotel Lorösch**  
Sauerbornstr. 14
- 8 **Lesehalle**  
Im Kurpark
- 9 **Alfons-Lins-Haus**  
Pfarrgasse 18

Vorkongress-Seminare am: 02.11.2005  
u.a. mit Cloé Madanes und Ben Furman

# 5. Kindertagung

Workshoptagung  
HEIDELBERG  
3.-6. November 2005

Hypnotherapeutische und systemische Konzepte  
FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

[www.kindertagung.de](http://www.kindertagung.de)

**Anmeldung/Preise:**

bis 15.12.04: € 250,- • € 225,-\* / bis 30.05.05: € 300,- • € 275,-\*

bis 15.09.05: € 350,- • € 325,-\* / vor Ort: € 400,- • € 375,-\*

\* Der Mitgliederpreis gilt für Mitglieder der MEG und DGZH. Der Mitgliederpreis gilt auch für Mitglieder der DGH, DGÄHAT, GHypS, SMSH und MEGA, falls ein Mitgliedsnachweis beiliegt.

Information/Anmeldeformular: [www.kindertagung.de](http://www.kindertagung.de)

Veranstalter: Bernhard Trenkle, Dipl.-Psych., Bahnhofstr. 4, 78628 Rottweil, Tel. 0741/41477, Fax: 0741/41773



Für Ihren Terminkalender

## JAHRESTAGUNG

*der Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose*

16.-19. März 2006  
in Bad Orb

M.E.G. • Waisenhausstraße 55 • 80637 München • Tel.: 089 / 340 29 720 • Fax: 089 / 340 29 719  
[www.MEG-Tagung.de](http://www.MEG-Tagung.de) • [info@MEG-Hypnose.de](mailto:info@MEG-Hypnose.de)

# Verbindliche Anmeldung zur **JAHRESTAGUNG der M.E.G. und der DGPSF** in Zusammenarbeit mit der DGZH / 03.-06. März 2005 in Bad Orb

## ANMELDUNG

**Nutzen Sie die günstigsten Preise für eine frühe Registrierung.**

### ► **Tagungsgebühr**

- € 290,- (€ 250,- f. MEG/DGPSF/DGZH-Mitglieder) bis 17.12.04
- € 340,- (€ 300,- f. MEG/DGPSF/DGZH-Mitglieder) ab 18.12.04

- Ich überweise die **Tagungsgebühr** in Höhe von € \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ auf das Konto 95 119 830 bei der SSKIM, BLZ 701 500 00.
- NUR für Teilnehmer aus Österreich:**
- auf das Konto 201-0567193, bei der Oberbank Braunau, BLZ 150 40
- NUR für Teilnehmer aus der Schweiz:**
- auf das Konto 0217-445051.40U bei der UBS Kreuzlingen

**Empfänger: „M.E.G.“, Verwendungszweck „JT 05“ und Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers! Bei Überweisung auf die Konten in Österreich/der Schweiz bitte unbedingt einen Überweisungsbeleg beifügen.**

### **Organisation und Durchführung:**

**Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose e.V., [www.MEG-Hypnose.de](http://www.MEG-Hypnose.de)**

### **Anmeldung:**

**Congress Organisation Claudia Winkhardt, Holtzendorffstraße 3, 14057 Berlin,  
Tel.: 030/36284040, Fax: 030/36284042, E-mail: [cwcongress@aol.com](mailto:cwcongress@aol.com)**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Akadem. Grad: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mit der Unterschrift nimmt der Teilnehmer zur Kenntnis, dass er keine Schadensersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter geltend machen kann, wenn die Tagung durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird. Dies gilt auch für Programmänderungen.

Mit der Verarbeitung meiner Daten auf elektronischen Medien bin ich einverstanden. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Jahrestagung verwendet.

Die Anmeldung wird erst nach Eingang der Tagungsgebühr wirksam. Anmeldungen per Fax können nicht berücksichtigt werden. Stornierungen können nur in schriftlicher Form angenommen werden. Bei Stornierung bis zum 06.02.05 (Poststempel) werden die Tagungsgebühren unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 30,00 erstattet; danach ist die volle Gebühr zu entrichten. Schriftliche Anmeldung nur bis 25.02.2005 möglich.



JAHRESTAGUNG

der **M.E.G.** und der **DGPSF**  
in Zusammenarbeit mit der DGZH

# SCHMERZ UND HYPNOSE

*Hypnotherapeutische Techniken und psychologische Verfahren bei...*

*...akuten und chronischen Schmerzen*  
*...akuten und chronischen Schmerzen*  
*somatoformen Schmerzen*  
*Schmerzen bei Krebserkrankungen*  
*Schmerzen bei medizinischen Eingriffen*  
*Fibromyalgie, Kopfschmerzen und Migräne*  
*Schmerzen bei medizinischen Eingriffen*  
*Fibromyalgie, Kopfschmerzen und Migräne*  
*durch Trauma bedingte Schmerzen*  
*Schmerzgedächtnis*  
*Chronifizierung von Schmerzen*

Congress Organisation  
Claudia Winkhardt  
Holtzendorffstraße 3  
14057 Berlin

Jubiläumshft Oktober 2004: 288 Seiten über HIRN und HYPNOSE – siehe [www. MEG-Stiftung.de](http://www.MEG-Stiftung.de)

**20 Jahre Hypnose und Kognition (HyKog)**  
die Zeitschrift der M.E.G. für Hypnose und Hypnotherapie